



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 20 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 12. MAI 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr: 659 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Assistentin/eines Assistenzarztes an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr: 660 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 5. Mai 2004, mit der auf der L 211 Unterinntalstraße, 1. Teil, ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge erlassen wird
- Nr: 661 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 29. April 2004, mit der an der Hauptschule St. Anton a. A. für die Veranstaltung in St. Anton a. A. während der Deutschland-Radrundfahrt ein Tag für schulfrei erklärt wird
- Nr: 662 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr: 663 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr: 664 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr: 665 Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes und von Bausperren der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr: 666 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr: 667 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Mai 2004
- Nr: 668 Bekanntmachung gemäß § 39 BVergG: Ausführung von verschiedenen Leistungen für den Umbau und die Erweiterung des Altersheimes „Haus zum Guten Hirten“ in Hall in Tirol
- Nr: 669 Korrektur zu einem Dienstleistungsauftrag: Wartungs- und Serviceleistungen für die Transformatorstationen einschließlich des 10 kV-Stromnetzes der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr: 670 Offenes Verfahren: H-L-S-Installationsarbeiten für den Verkehrskontrollplatz Radfeld im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr: 671 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Verkehrskontrollplatz Radfeld im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr: 672 Offenes Verfahren: Stahlkonstruktion Flugdach für den Verkehrskontrollplatz Radfeld im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr: 673 Offenes Verfahren: Membrandach für den Verkehrskontrollplatz Radfeld im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr: 674 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für den Verkehrskontrollplatz Radfeld im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr: 675 Offenes Verfahren: Lieferung von Einsatzbekleidung für die Berufsfeuerwehr Innsbruck
- Nr: 676 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage Kaltenbach
- Nr: 677 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Inzing
- Nr: 678 Offenes Verfahren: Außenanlage für das Gemeindezentrum Radfeld
- Nr: 679 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten – Innentüren für die Errichtung eines Wohn- und Pflegeheimes in Flirsch
- Nr: 680 Offenes Verfahren: Lieferung einer Aufsitz-Kehrmaschine für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr: 681 Offenes Verfahren: Brandabschottungen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr: 682 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr: 683 Offenes Verfahren: Innenliegender Blend- und Sonnenschutz für das Glasdach der Aula (TCC Hall) für die TIVELOP GmbH
- Nr: 684 Offenes Verfahren: Bewegliches Mobiliar (TCC Hall) für die TIVELOP GmbH
- Nr: 685 Offenes Verfahren: Malerarbeiten, Gießharzboden, Teppichboden und Tischlerarbeiten für den Umbau und die Sanierung des Bundesrealgymnasiums Imst
- Nr: 686 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Dachgeschossausbau bei der „Alten Chemie“ der Universität Innsbruck
- Nr: 687 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG
- Nr: 688 Offenes Verfahren: Alu-Holz-Fenster inkl. Verglasungen für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG
- Nr: 689 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung (Hauptschule Müllerstraße) für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG
- Nr: 690 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung (Hauptschule Hötting) für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG
- Nr: 691 Offenes Verfahren: Estricharbeiten für den Umbau und die Sanierung des bestehenden Mutterhauses der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck
- Nr: 692 Offenes Verfahren: Luftuntersuchungen für die Alpen Straßen AG
- Nr: 693 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Öl- und Gießharztransformatoren für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr: 694 Verhandlungsverfahren: Fernwärmeübergabestationen und Heizungsinstallationen für die Stadtwerke Hall i. T. GmbH

Nr: 659 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/ Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt frühestens ab 5. Juli 2004, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Karenzstelle) zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

- Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absolviertes Medizinstudium und abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);

- Bewerber(innen) mit Ausbildungszeiten bzw. Erfahrung im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord, des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord, des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 7. Mai 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 660 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 4c-33/29-2004

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 5. Mai 2004, mit der auf der L 211 Unterinntalstraße, 1. Teil, ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge erlassen wird

Aufgrund des § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 71/2003, wird verordnet:

§ 1

Auf der L 211 Unterinntalstraße, 1. Teil, ist von Straßenkilometer 14,755 bis Straßenkilometer 17,000 (Gemeinden Angerberg und Breitenbach am Inn) das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t verboten.

§ 2

Vom Verbot nach § 1 sind ausgenommen:

a) Fahrten die dem Abschleppdienst, der Pannenhilfe, dem Einsatz in Katastrophenfällen, dem Einsatz des Straßendienstes oder dem Einsatz des öffentlichen Sicherheitsdienstes dienen, unaufschiebbare Fahrten mit Lastkraftfahrzeugen des Bundesheeres sowie

b) Fahrten im Ziel- oder Quellverkehr für Gebiete, die ohne Benützung der vom Verbot nach § 1 erfassten Wegstrecken nicht erreicht werden können.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung im Boten für Tirol folgenden Tag in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 661 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 29. April 2004, mit der an der Hauptschule St. Anton a. A. für die Veranstaltung in St. Anton a. A. während der Deutschland-Radrundfahrt ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/1998, wird verordnet:

An der Hauptschule St. Anton a. A. wird für die Veranstaltung in St. Anton a. A. während der Deutschland-Radrundfahrt der 2. Juni 2004 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Fleisch

Nr. 662 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/135

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Dirty Dancing 2“ (Buena Vista, 2.362 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Zelary“ (Filmladen, 4.034 Laufmeter);

„Van Helsing“ (UIP, 3.608 Laufmeter);

„Gori Vatra – Feuer“ (Polyfilm, 3.013 Laufmeter).

Innsbruck, 7. Mai 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 663 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/160

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. Mai 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Zelary“ (Filmladen, 4.034 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Die Geschichte vom weinenden Kamel“ (Polyfilm, 2.483 Laufmeter).

Innsbruck, 4. Mai 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 664 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/161

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 5. Mai 2004 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Frühling im Herbst“ (Constantin, 2.785 Laufmeter).

Innsbruck, 6. Mai 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 665 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung eines Bebauungsplanes und von Bausperren

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 29. April 2004 folgenden Bebauungsplan und folgende Bausperren beschlossen:

Zahl III-2910/2003: Ergänzender Bebauungsplan Nr. WI-B2/1, Wilten, Bereich Templstraße 11–17 und Franz-Fischer-Straße 4–16 mit Ausnahme des Bereiches Franz-Fischer-Straße 8–12 (Gste. 402, 403/2, 404, 405 und 407, alle KG Wilten) (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. WI-B2, zweiter Entwurf, ZNr. 3610) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-1788/2004: Bausperre im Bereich Rennweg 13–15 (gemäß § 69 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-1789/2004: Bausperre im Bereich Fürstenweg, Gp. 1678/250 (gemäß § 69 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-1790/2004: Bausperre im Bereich Glockengießerei Grassmayr einschließlich östlich angrenzender Bereich (gemäß § 69 Abs. 2 des TROG 2001).

Der Bebauungsplan und die Bausperren liegen ab 13. Mai 2004 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 3. Mai 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 666 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 29. April 2004 die Auflegung der Entwürfe folgender Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-4594/2003: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B8/1, Wilten, Bereich westlich Mittenwaldbahn zwischen Innrain und Egger-Lienz-Straße (Gpn. 1825/1, 1107/2, 1128/4, 1134/2, 1133/1, 1133/3, 1133/4, 1134/4, 1134/3, 1827/2, 1824/3 und 1909, alle KG Wilten) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001) (dritter Entwurf);

Zahl III-1791/2004: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HÖ-B1/3, Innsbruck-St. Nikolaus, Bereich westlich Innstraße 63–69 und Nikolausgasse 9 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. HÖ-B1, ZNr. 3669) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-1792/2004: Entwurf des allgemeinen Bebauungsplanes Nr. HA-B4, Höttinger Au, Bereich zwischen Fischerhäusweg und Amberggasse nördlich des Fürstenweges, Gpn. 1678/250 und 1678/251, KG Hötting (gemäß § 56 Abs. 1 des TROG 2001).

Die Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar.

Die Auflegung erfolgt vom 18. Mai bis einschließlich 15. Juni 2004. Für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. WI-B8/1 wird die Auflegungsfrist gemäß § 65 Abs. 3 des TROG 2001 auf zwei Wochen herabgesetzt, d. h. vom 18. Mai bis einschließlich 1. Juni 2004.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8–10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 3. Mai 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 667 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/344

VERLAUTBARUNG Werttarif für Schlachtschweine im Monat Mai 2004

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer

behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Mai 2004 mit € 1,35 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 30. April 2004

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 668 • Soziale Einrichtungen der Barmherzigen
Schwestern Zams Betriebs GmbH

BEKANNTMACHUNG laut § 39 BVergG

Sanierung Altersheim „Haus zum Guten Hirten“

Auftraggeber: Soziale Einrichtungen der Barmherzigen Schwestern Zams Betriebs GmbH, A-6511 Zams, Klostergasse 33, Austria.

Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung des Altersheimes „Haus zum Guten Hirten“ in A-6060 Hall, Fassergasse 32, Austria.

Art der Aufträge: Ausführung

Leistungsumfang: Baumeister, Aufzugsanlage, Zimmermann, Schwarздеcker, Dachdecker, Bauspengler, Schlosser Portale, Schlosser Brandschutz, Bauschlosser, Glaser, Trockenbau, Stahlzargen, Bautischler, Fliesen, Bodenleger, Maler, Mobile Trennwände, Sonnenschutz, Abgehängte Holzdecken, Abgehängte Metalldecken, Heizung-Sanitär-Lüftung, Starkstrom, Schwachstrom, Handläufe, Wandschutz, Brandabschottungen, Sicherheitsgriffe, Handtuch- und Seifenspender, Beschilderung, Feuerlöscher, Schließanlage, WC-Trennwände, Garderobenschränke, Bepflanzung, Leuchten-Bänke-Poller, Außenanlagen.

Ort der Leistungserbringung: 6060 Hall, Fassergasse 32, Tirol, Austria.

Leistungsfrist: Mitte 2004 bis Ende 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: wird in der Vorankündigung bekannt gegeben.

Zuschlagskriterien: derzeit nicht bekannt.

Anbotsabgabe/Eröffnung: derzeit nicht bekannt.

Auftragnehmer müssen den Nachweis gemäß § 38 Abs. 2 BVergG 2002 schriftlich erbringen.

Diese Bekanntmachung wurde am 7. Mai 2004 dem Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft übermittelt.

Zams, 7. Mai 2004

Der Auftraggeber:

*Soziale Einrichtungen der Barmherzigen
Schwestern Zams Betriebs GmbH eb.*

Nr. 669 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG/ KORREKTUR

Wartungs- und Serviceleistungen für die Transformatorstationen einschließlich des 10 kV-Stromnetzes

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, TSZ und Gebäudemanagement, Dipl.-Ing. Wolfgang Tautschnig, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Korrektur des Punktes „Projektleitung der Auftraggeberin“: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, TSZ und Gebäudemanagement, Dipl.-Ing. Wolfgang Tautschnig, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Korrektur des Punktes „Sonstige Angaben“: Es handelt sich um ein zweistufiges Verhandlungsfahren. In der 1. Stufe sind fristgerecht Teilnahmeanträge samt den geforderten Eignungs- bzw. Auswahlkriterien abzugeben. Aus allen Bewerbern der 1. Stufe werden sodann die drei bestgereihten Unternehmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Die Eignungs- und Auswahlkriterien, deren Erfüllung bei Abgabe des Teilnahmeantrages nachzuweisen sind, sind im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/tilak> veröffentlicht.

Korrektur des Punktes „Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge“: 24. Mai 2004, 10 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Konsolidierte Fassung siehe im Internet unter <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 3. Mai 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Mag. I. B. Marwieser*

Nr. 670 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1036-2/27-2004

**OFFENES VERFAHREN
H-L-S-Installationsarbeiten
für den Verkehrskontrollplatz Radfeld
im Zuge der A12 Inntal Autobahn**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Mai 2004

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 671 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1036-2/28-2004

**OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
für den Verkehrskontrollplatz Radfeld
im Zuge der A12 Inntal Autobahn**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion

Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 15. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Mai 2004

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 672 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1036-2/29-2004

**OFFENES VERFAHREN
Stahlkonstruktion Flugdach
für den Verkehrskontrollplatz Radfeld
im Zuge der A12 Inntal Autobahn**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 15. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Mai 2004

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 673 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1036-2/30-2004

**OFFENES VERFAHREN
Membrandach
für den Verkehrskontrollplatz Radfeld
im Zuge der A12 Inntal Autobahn**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 15. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Mai 2004

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 674 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1036-2/31-2004

OFFENES VERFAHREN
Elektroinstallationsarbeiten
für den Verkehrskontrollplatz Radfeld
im Zuge der A12 Inntal Autobahn

Die Anbotsunterlagen liegen ab 17. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 16. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Mai 2004
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 675 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
 (Unterschwellenbereich)
Lieferung von Einsatzbekleidung
für die Berufsfeuerwehr

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Berufsfeuerwehr Innsbruck, Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33659-133, Fax 0512/33659-129.

Leistungsumfang: Ankauf und Lieferung von Einsatzbekleidung (100 Stück Einsatzanzüge und 100 Stück Innenwesten) für die Berufsfeuerwehr Innsbruck.

Leistungszeitpunkt: bis spätestens 30. September 2004.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Ausschreibungsunterlagen: Die Anbotsunterlagen können direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Bezahlung des Ausschreibungsentgeltes behoben bzw. angefordert werden.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Freitag, den 28. Mai 2004, 10.45 Uhr, in Innsbruck, Neues Rathaus, Fallmerayerstraße 1, 3. Stock, Zimmer 3.147, einlangend.

Angebotseröffnung: anschließend (um 11 Uhr) auf Zi. 3.142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: längstens 90 Tage ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 4. Mai 2004
Magistratsabteilung III

Nr. 676 • Gemeinde Kaltenbach

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 06
und die Wasserversorgungsanlage BA 03

Bauherr: Gemeinde Kaltenbach, A-6272 Kaltenbach, HNr. 62.

Baumumfang: 450 m Freispiegelkanalleitung DN 200–300 mm, 160 m Wasserleitung DN 100 mm, anteilige Schachtbauwerke und Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: 14. Juni bis 6. August 2004.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt € 140,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenbeitrages auf das Konto Nr. 0000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Angebotsabgabe: bis spätestens 4. Juni 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Kaltenbach, wo anschließend (um 11.05 Uhr) auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Kaltenbach, 7. Mai 2004

Für die Gemeinde Kaltenbach: Bgm. Klaus Gasteiger

Nr. 677 • Gemeinde Inzing

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Inzing, Kohlstatt 2, A-6401 Inzing.

Gegenstand: Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Inzing.

Baulos 1 und 2 – Neubau ABA Inzingberg;

Baulos 3 – Neubau Entwässerung Inzingbergstraße.

Umfang:

Kanalbauarbeiten (Schmutz- und Regenwasserkanal):

PVC-Rohre: ca. 1.700 lfm DN 150;

Polypropylenrohre: ca. 50 lfm DN 160,

ca. 3.050 lfm DN 200,

ca. 950 lfm DN 250,

ca. 1.400 lfm DN 300,

ca. 1.450 lfm DN 400;

PE-HD Kanalrohre: ca. 2.900 lfm DA 200;

GGG-Kanalrohre: ca. 90 lfm DN 300,

ca. 65 lfm DN 500;

Stahlbetonrohre: ca. 410 lfm DN 500,

ca. 210 lfm DN 600,

ca. 550 lfm DN 700,

ca. 50 lfm DN 800 ;

Fertigteilschächte: ca. 260 Stück DN 1000;

Straßenbauarbeiten: ca. 22.000 m².

Termine: Baubeginn am 5. Juli 2004, Baufertigstellung bis 10. November 2005.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt und in den letzten fünf Jahren mindestens zwei Kanalisationsanlagen mit insgesamt mindestens zwei Kilometern Länge hergestellt haben. Eine entsprechende Referenzliste ist vorzuweisen.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 14. Mai 2004 im Ingenieurbüro Eberl, Hauptstraße 26, 6074 Rinn, Tel. 05223/78742 (nach Voranmeldung), gegen einen bar zu erlegenden Spensatz in der Höhe von € 240,- inkl. MWSt. abgeholt werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 15,-).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 7. Juni 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erweiterung ABA Inzing, Baulos 1 bis 3“ im Gemeindeamt Inzing, Kohlstatt 2, 6401 Inzing, abzugeben.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Beisein der Bieter im Gemeindeamt statt.

Auskünfte: Ingenieurbüro Eberl, Hauptstraße 26, 6074 Rinn, Tel. 05223/78742.

Inzing, 7. Mai 2004

Für die Gemeinde Inzing: Bgm. Kurt Heel

Nr. 678 • Gemeinde Radfeld

OFFENES VERFAHREN

Außenanlage

für das Gemeindezentrum Radfeld

Auftraggeber: Gemeinde Radfeld, Dorfstraße 57, 6240 Radfeld, Tel. 05337/63950, Fax 05337/63950-4, E-Mail: amtsleiter@radfeld.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Henrich & Veternik Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dr.-Franz-Stumpf-Straße 23, A-6250 Kundl, Tel. 05338/8069-0, Fax 05338/8069-17, E-Mail: office@bv-architekten.at

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Außenanlage des Gemeindezentrums mit ca. 820 m² Asphalt und ca. 2.000 m² Pflasterarbeiten inkl. Unterbau sowie Zubehör und Begrünung.

Ort der Leistungserbringung: Tirol, 6240 Radfeld.

Ausführungszeitraum: August bis Oktober 2004.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: im Internet unter <http://www.ausschreibung.at> oder gegen ein Entgelt von € 30,- (inkl. MWSt.) bei der ausschreibenden Stelle.

Beginn der Abholfrist: 12. Mai 2004, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 2. Juni 2004, 12 Uhr.

Abgabetermin: 4. Juni 2004, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Radfeld, 6240 Radfeld, Dorfstraße 57.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Radfeld, 11 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Radfeld, 7. Mai 2004

Nr. 679 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten – Innentüren

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal, p. A. Gemeindeamt Flirsch, HNr. 109, A-6572 Flirsch.

Betreff: Errichtung eines Wohn- und Pflegeheimes in Flirsch, umbauter Raum 15.185,13 m³, Baumasse 10.882,16 m³, Gesamtnutzfläche 3.079,46 m².

Planung/Einsicht in die Pläne: Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, Anton-Rauch-Straße 16, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/205002. Die Pläne für das geplante Bauvorhaben können nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden.

Auftragsdauer: Arbeitsbeginn im Sommer 2004; Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens im Mai 2005.

Bewerberkreis: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses sowie Unternehmen die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits durchgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 13. Mai 2004, bei Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, Anton-Rauch-Straße 16, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen unter der Fax-Nr. 0512/205002-20. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt (inkl. 20% MWSt.): € 35,-. Das Entgelt ist auf das Konto Nr. 00000520338 bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, lautend auf Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, einzuzahlen. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „LV Bautischlerarbeiten – Innentüren/Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal“ anzugeben.

Einreichfrist: bis spätestens Mittwoch, den 16. Juni 2004, 12 Uhr, im Gemeindeamt Flirsch, in einem verschlossenen neutralen Kuvert (ohne jegliche Firmenhinweise) unter Verwendung des den Unterlagen beiliegenden Aufklebers.

Die Anbotseröffnung findet am 16. Juni 2004, um 14 Uhr, im Gemeindeamt Flirsch statt. Zur Anbotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist sechs Monate an sein Angebot gebunden.

Flirsch, 7. Mai 2004

Für den Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal: Bgm. Roland Wechmer

Nr. 680 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Aufsitz-Kehrsaugmaschine

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-.

Einreichtermin: 25. Mai 2004, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Gesamtangebot.

Lienz, 4. Mai 2004

Nr. 681 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-34/261-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Brandabschottungen

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/ Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 14. Mai 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unter-

lagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 13,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 21. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 7. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 7. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 6. Mai 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

*Nr. 682 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-34/262-2004*

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Möbeltischlerarbeiten 1

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 11. Mai 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 26,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22,

unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 21. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 2. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 2. Juni 2004, 12.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 6. Mai 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 683 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00974

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Innenliegender Blend- und Sonnenschutz für Glasdach Aula – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25400, Fax +43/(0)512/504-6725400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Umfang: Lieferung und Montage einer horizontal liegenden Innenbeschattung für das Glasdach der Aula.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 26. Mai 2004.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 1. Juni 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: 1. Juni 2004, um 11 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 7. Mai 2004.

Innsbruck, 7. Mai 2004

Für die TIVELOP GmbH: Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 684 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00975

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Bewegliches Mobiliar – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25400, Fax +43/(0)512/504-6725400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25414.

Technische Projektleitung: Architekten Henke & Schreieck, Neubaugasse 2, A-1070 Wien, Tel. +43/(0)1/5262118, Fax +43/(0)1/5267243.

Teilangebote sind zulässig für die Bereiche Aula-Stühle TCC-UMIT / Seminarstühle TCC-UMIT / Büromöbel (Schreibtische + Schränke) TCC-UMIT-STH / Besucher- und Mensastühle TCC-UMIT-STH / Seminartische TCC-UMIT / Tische TCC-UMIT-STH.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfrei – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 26. Mai 2004.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 1. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: 1. Juni 2004, um 11.30 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 7. Mai 2004.

Innsbruck, 7. Mai 2004

Für die TIVELOP GmbH: Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 685 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten – GZL. 670035-0084-NB.T/04

Gießharzboden – GZL. 670035-0086-NB.T/04

Teppichboden – GZL. 670035-0085-NB.T/04

Tischlerarbeiten – GZL. 670035-0003-NB.T/04

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des Bundesrealgymnasiums in 6460 Imst, Meraner Straße 13.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: jeweils am 1. Juni 2004, für die Malerarbeiten um 10 Uhr, für Gießharzboden um 10.30 Uhr, für Teppichboden um 11 Uhr, für die Tischlerarbeiten um 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 4. Mai 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Falbesoner Ing. Isser

Nr. 686 • Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H. •

GZL: 670070-0096-NB.T/04

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Universität Innsbruck – Alte Chemie, 6020 Innsbruck, Peter-Mayr-Straße 1, Dachgeschossausbau.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 2. Juni 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 7. Mai 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Falbesoner Ing. Knoflach

Nr. 687 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten**

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zi. 2.024, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Pacherblock – Cranachstraße 2/4/6, Pacherstraße 1/3/5, Dr.-Glatz-Straße 14/16/18, Baumeisterarbeiten (AWDVS).

3. Fertigstellung: November 2004.

4. Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 35,- (inkl. 20% USt.) ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 1. Juni 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 5. Mai 2004

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Die Geschäftsführung

Nr. 689 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**Unterhaltsreinigung**

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-208, Fax 0512/4004-502, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung in der Hauptschule Müllerstraße, Müllerstraße 38, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2004 bis 30. November 2006. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 2. Juni 2004, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Hauptschule Müllerstraße, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 2. Juni 2004, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 7. Mai 2004

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Die Geschäftsführung:
Newerkla eh. Ing. Rofner eh.

Nr. 688 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**Alu-Holz-Fenster inkl. Verglasungen**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Neubau Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42.

Gewerk: „Alu-Holz-Fenster inkl. Verglasungen“ (Hochhaus E+16).

Ausführungszeitraum: Anfang August 2004 bis Mitte Dezember 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 60,- (inkl. 20% USt.) ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 7. Juni 2004, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 7. Mai 2004

Die Geschäftsführung

Nr. 690 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**Unterhaltsreinigung**

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-208, Fax 0512/4004-502, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung in der Hauptschule Hötting, Fürstenweg 13, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2004 bis 28. Februar 2007. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 2. Juni 2004, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Hauptschule Hötting, Fürstenweg 13, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 2. Juni 2004, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 7. Mai 2004

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Netwerkla eb. Ing. Rofner eb.

Nr. 691 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Estricharbeiten

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Umbau/Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

Leistung: Estricharbeiten – Vorbereiten Untergrund; klein- und mittelflächiges Einbringen kunstharzmodifizierter Estriche, kunstfaserbewehrter Estriche und Trockenestriche auf einer Gesamtfläche von 4.500 m² über fünf Geschosse.

Leistungszeitraum: Juni bis August 2004.

Gebühr/Zahlung: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 24,-, inkl. 20% MWSt. Überweisung auf das Konto Nr. 00200077651 – Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–17 Uhr) bezogen werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. Mai 2004, 10 Uhr.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 7. Juni 2004, 10 Uhr.

Anbotsabgabestelle ist die ausschreibende Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner.

Anbotseröffnung: 7. Juni 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Den Zuschlag erhält der Bestbieter.

Geforderte Nachweise: laut BGBI. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVergG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 5. Mai 2004.

Innsbruck, 6. Mai 2004

Nr. 692 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Luftuntersuchungen

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn, Haiming – Tschirgantunnel – Nassereith, Luftuntersuchungen.

Gegenstand der Leistungen: Im Bereich von Haiming und Nassereith ist jeweils eine Luftmess-Station herzustellen und über zwölf Monate zu betreiben und instandzuhalten. Die Luftmess-Stationen werden gemietet. Bei den Luftmess-Stationen sind nachstehende Messungen gefordert:

- Messung Windrichtung und Windgeschwindigkeit,
- Messung Stickoxide,
- Staubbmessung,
- Kohlenmonoxidkonzentration.

Weiters sind Probenahmen, Wartung, Datenübertragung, Datenauswertung entsprechend den einschlägigen Bestimmungen bzw. laut ÖNORM durchzuführen.

Ausführungsort: Tirol.

CPV-Klassifizierung: 31682210-5, 45000000-7, 90310000-3, 90313120-1.

Leistungsfrist: Juli 2004 bis Juli 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Freitag, den 14. Mai 2004, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 20,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 2. Juni 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 20,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 57,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 9. Juni 2004, 11 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 7. Mai 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 693 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Öl- und

Gießharztransformatoren 10/0,4 kV

(Gemeinsame Ausschreibung

der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG und der Energie West Management- und Service-GmbH)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Strom Netz, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt sind jene Firmen oder Niederlassungen, die nachweislich derartige Umspanner an Elektrizitätsversorgungsunternehmen geliefert haben.

Der Bieter muss auf Verlangen Referenzen in deutscher Sprache über bereits gelieferte und in Betrieb befindliche Umspanner der angebotenen Typen beibringen.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von € 50,- erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 24. Mai 2004, 10 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Herr Ing. Gerhard Schiestl, Tel. 0512/502-7251 oder Herr Josef Heis, Tel. 0512/502-5673.

Innsbruck, 6. Mai 2004

Der Vorstand:

Dir. Dr. Elmar Schmid eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Dir. Dipl.-Ing. Alfred Fraidl eb.

Nr. 694 • Stadtwerke Hall in Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Fernwärmeübergabestationen und Heizungsinstallationen

Ausschreibende Stelle: Stadtwerke Hall in Tirol GmbH, 6060 Hall in Tirol, Augasse 6.

Auftragsbezeichnung: Fernwärmeversorgung Hall in Tirol, Netzbau BA 02, Ausbauprogramm 2004–2005.

Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Montage der Fernwärmeübergabestationen und der Heizungsinstallationen.

Erfüllungsort: Hall in Tirol.

Auskünfte: Klimatherm Planungs GmbH, Solsteinstraße 3, 6170 Zirl, Ing Reinhart, Tel. +43/(0)5238/54654-0, Fax +43/(0)5238/54654-15, E-Mail: office@klimatherm.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Klimatherm Planungs GmbH, Ing. Reinhart, Solsteinstraße 3, 6170 Zirl, Tel. +43/(0)5238/54654-0, Fax +43/(0)5238/54654-15, E-Mail: office@klimatherm.at

Abgabetermin: 28. Mai 2004, 11 Uhr.

Innsbruck, 7. Mai 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 5/04 a-14

Auf Antrag des Herrn Prof. Dr. Dr. Herbert Batliner, FL-9490 Vaduz, Äulestraße 74, vertreten durch Dr. Dr. Batliner & Dr. Gasser, Rechtsanwälte in FL-9490 Vaduz, Marktgasse 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-583942 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, lautend auf „Peyrer P“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 181/04 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung reg. Gen. m. b. H., 6215 Achenkirch 387a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.084.487, Kontroll-Nr. 395621, lautend auf Sport Bußlehner GmbH, 6215 Achenkirch 185, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 183/04 b-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Ellbögen, mit der Konto-Nr. 31.266.190, Kontroll-Nr. 219722, lautend auf Marlies, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 184/04 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vorderes Oetztal, Bankstelle Oetz, Hauptstraße 64, 6433 Oetz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vorderes Oetztal, ausgegeben von der Bankstelle Oetz, mit der Konto-Nr. 30.028.997, Kontroll-Nr. 640.699, lautend auf Richard, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 185/04 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Längenfeld reg. Gen. m. b. H., Oberlängenfeld 72, 6444 Längenfeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Längenfeld reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.037.816, Kontroll-Nr. 286.137, lautend auf Mario, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Mai 2004

EDIKT

1 C 26/04 b

Rechtssache:

Klagende Partei: mj. Benjamin Auderer, geb. am 21. Oktober 1992, 6591 Grins Nr. 62.

Beklagte Partei: Richard Thurnes, geb. am 3. Dezember 1969, unbekanntes Aufenthalts,

wegen Vaterschaft und Unterhalt.

Gemäß § 116 ZPO wird Mag. Stefan Weiskopf, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malser Straße 34, zum Kurator bestellt.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1
27. Februar 2004

MITTEILUNGEN**VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Sparverein Cafe Helga Telfs“ mit dem Sitz in Telfs hat in seiner Generalversammlung vom 10. Februar 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Telfs, 5. Mai 2004

Die Obfrau: Helga Klais

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Leichtathletikclub St. Jodok“ mit dem Sitz in St. Jodok hat in seiner Generalversammlung vom 31. März 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

St. Jodok, 5. Mai 2004

Der Obmann: Hermann Ungerank

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Arbeitskreis Lebensraum Außerfern“ mit dem Sitz in Reutte hat in seiner Generalversammlung vom 21. April 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Reutte, 6. Mai 2004

Der Organwalter: Dipl.-Ing. Fritz Rudig

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck